Ä2 zu A1: MÜNCHEN HITZEFEST MACHEN - KLIMAGERECHTIGKEIT BEGINNT VOR ORT

Antragsteller*innen Sven-Torsten Gigler (KV München)

Antragstext

Von Zeile 42 bis 47 löschen:

Zerwürfnissen, die dem gemeinsamen Ansinnen der Klimaanpassung im Wege stehen. Paradebeispiel ist der immer wieder aufflammende Kampf um Parkplätze. ~~Wir bekennen uns klar zu unserem Ziel einer autofreien Stadt innerhalb des mittleren Rings. Gleichzeitig stellen wir fest, dass viele Parkplätze kurzfristig weiter bestehen werden.~~ Wir fordern die Stadt daher auf, mit größerem Nachdruck die nächtliche Nutzung von Supermarktparkplätzen oder die gemeinschaftliche Nutzung

Begründung
Ich beantrage 2 Sätze zu streichen:
Der **erste Satz** "Wir bekennen uns klar zu unserem Ziel einer autofreien Stadt innerhalb des mittleren Rings" hat aus meiner Sicht **nichts mit dem Grundgedanken des Antrags 'für Hitzeschutz'** zu tun, polarisiert unnötig und kann zur Ablehnung des gesamten Antrags führen. Wir wollen **mehr und besseren ÖPNV, Rad- und Fußwege,** damit weniger individueller Autoverkehr notwendig ist sowie den **öffentlichen Raum gerechter aufteilen (auch für Hitzeschutz)**, jedoch **keine Verbote,** die die Bürger*innen belasten.
Durch Streichung des ersten Satzes ist der **zweite, relativierende Satz** "Gleichzeitig stellen wir fest, dass viele Parkplätze kurzfristig weiterbestehen werden." nicht mehr notwendig und soll ebenfalls gestrichen werden.